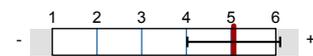


Overall indicators

Gesamtergebnis (Maximalwert 6)



av.=5.06  
dev.=1.04

Das Gesamtergebnis (mw) ergibt sich aus den Ergebnissen der Fragen 1.1 - 1.3 und 2.1 - 2.7 und ist für die Einstufung massgebend:

*The overall score (av.) is formulated from the scores in questions 1.1 - 1.3 and 2.1 - 2.7 and determines the classification:*

Hervorragend <i>Excellent</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 5.7
Gut <i>Good</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 4.5 < 5.7
Ausreichend <i>Sufficient</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	≥ 4.0 < 4.5
Unzureichend <i>Insufficient</i>	Gesamtergebnis (mw): Overall score (av):	< 4.0

Stand/Latest update: 3/2021

Lernfortschritt (Maximalwert 6)

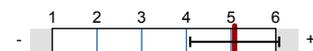


av.=5.01  
dev.=1.14

Der Indikator "Lernfortschritt" ergibt sich aus den Fragen 1.1 - 1.3.

*The indicator "Learning progress" is formulated from the scores in questions 1.1 - 1.3.*

Zufriedenheit (Maximalwert 6)



av.=5.08  
dev.=0.99

Der Indikator "Zufriedenheit" ergibt sich aus den Fragen 2.1 - 2.7.

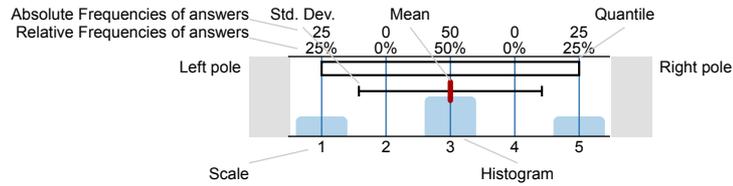
*The indicator "Satisfaction" is formulated from the scores in questions 2.1 - 2.7.*

**Ab Frühjahr 2021 neue Fragebogenversion**  
*Reworked questionnaire as of spring semester 2021*

<http://www.lehre.unibe.ch/lve>

# Legend

Question text



n=No. of responses  
 av.=Mean  
 dev.=Std. Dev.  
 ab.=Abstention



Description of quality symbol

Mean value is below the quality guideline.

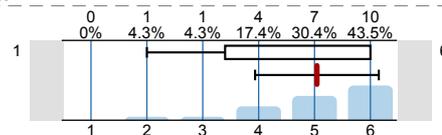
Mean is within the range of tolerance for the quality guideline.

Mean value is within the quality guideline.

## 1. Lernfortschritt

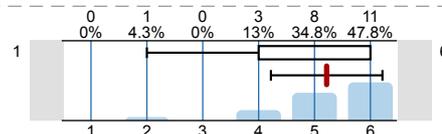
Ich konnte mir in dieser Lehrveranstaltung Kompetenzen aneignen...

1.1) ... im Umgang mit Faktenwissen.



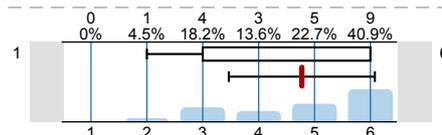
n=23  
 av.=5.04  
 dev.=1.11

1.2) ... im Verständnis von Zusammenhängen.



n=23  
 av.=5.22  
 dev.=1

1.3) ... im kritischen Reflektieren von Fakten, Methoden und Theorien.



n=22  
 av.=4.77  
 dev.=1.31  
 ab.=1

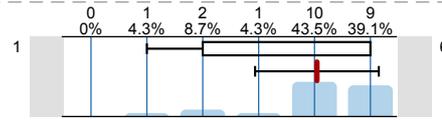
1.4) Weitere Rückmeldungen zu meinem Lernfortschritt (siehe 1.1 - 1.3):

■ Viel neues lernen, jedoch wurde die OO Programmierung nicht kritisch hinterfragt oder negatives mitgeteilt.

## 2. Allgemeine Beurteilung

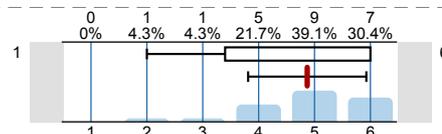
Zufriedenheit mit...  
 Satisfaction...

2.1) ... der Lehrveranstaltung insgesamt



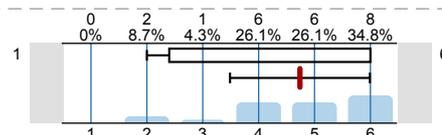
n=23  
 av.=5.04  
 dev.=1.11

2.2) ... der inhaltlichen Strukturierung der Veranstaltung



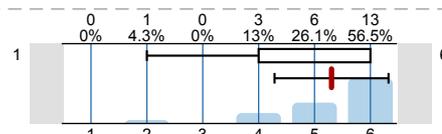
n=23  
 av.=4.87  
 dev.=1.06

2.3) ... den Hilfsmitteln zur Unterstützung des Lernens



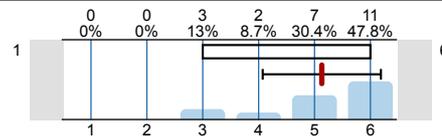
n=23  
 av.=4.74  
 dev.=1.25

2.4) ... der Art, wie der / die Dozierende die formulierten Lernergebnisse erklärt hat



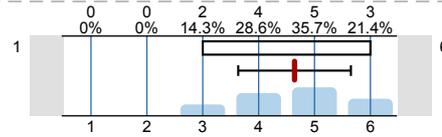
n=23  
 av.=5.3  
 dev.=1.02

2.5) ... der Art, wie der / die Dozierende die Lerninhalte vermittelt hat



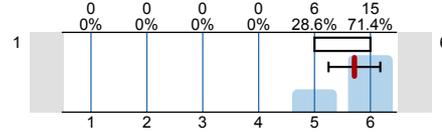
n=23  
av.=5.13  
dev.=1.06

2.6) ... den Anregungen des / der Dozierenden bezogen auf meinen Lernstand



n=14  
av.=4.64  
dev.=1.01  
ab.=9

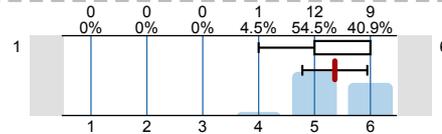
2.7) ... der Art, wie sich der / die Dozierende den Studierenden gegenüber verhalten hat



n=21  
av.=5.71  
dev.=0.46  
ab.=1

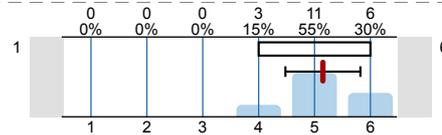
Die nachfolgenden Fragen zählen nicht zum Gesamtergebnis:  
*The items below do not count toward the overall score:*

2.8) ... meinem eigenen Beitrag während der Lehrveranstaltung



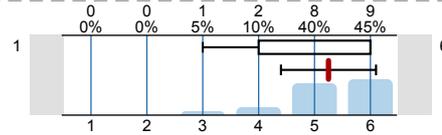
n=22  
av.=5.36  
dev.=0.58  
ab.=1

2.9) ... meiner kontinuierlichen Vorbereitung auf die Veranstaltungstermine



n=20  
av.=5.15  
dev.=0.67  
ab.=3

2.10) ... den Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung (Räumlichkeit, Informationen, Organisation etc.)



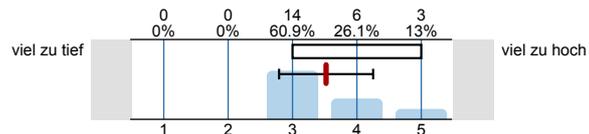
n=20  
av.=5.25  
dev.=0.85  
ab.=3

2.11) Weitere Rückmeldungen zu Inhalt, Strukturierung, Vermittlung, Hilfsmitteln etc.:

■ Ich fand die Strukturierung gut und sinnvoll. Jedoch gabe es wenige Hilfsmittel und keine direkte Interaktion mit dem Dozenten.

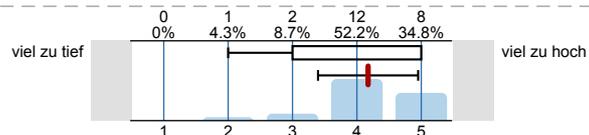
### 3. Anspruchsniveau

3.1) Das Anspruchsniveau der Lehrveranstaltung war insgesamt...



n=23  
av.=3.52  
dev.=0.73

3.2) Mein Zeitaufwand, um dieser Lehrveranstaltung zu folgen, war insgesamt...



n=23  
av.=4.17  
dev.=0.78

### 4. Fragen zu digitalen Lehrformen

4.1) In welcher Form haben Sie an der Lehrveranstaltung teilgenommen?

Ich habe mindestens 80% der Termine digital, "live" besucht (z.B. Zoom, Teams, Livestream oder ähnliches).



n=23

Ich habe mindestens 80% der Termine digital, zeitversetzt besucht (z.B. Podcast oder ähnliches).



11

Ich habe in etwa gleich viele "live" wie zeitversetzte digitale Lehreinheiten besucht.



5

Ich habe in etwa gleich viele Termine in Präsenz (vor Ort) wie in digitaler Form besucht.



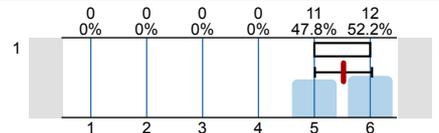
0

Ich habe kaum oder gar nicht digitale Lehrformen genutzt.



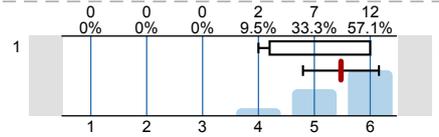
0

4.2) Die eingesetzten digitalen Tools (z.B. Zoom, Teams, Livestream, Podcast) funktionierten technisch einwandfrei.



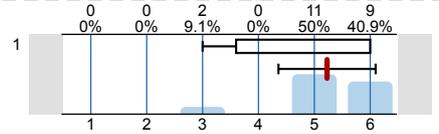
n=23  
av.=5.52  
dev.=0.51

4.3) Mein Aufwand und der Nutzen der eingesetzten digitalen Tools (z.B. Zoom, Teams, Livestream, Podcast) standen für mich in einem angemessenen Verhältnis.



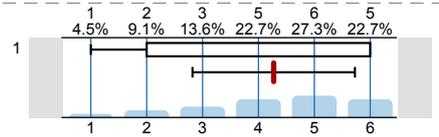
n=21  
av.=5.48  
dev.=0.68  
ab.=2

4.4) Die Online-Aktivitäten waren mit eindeutigen Aufgaben und Zielen verbunden.



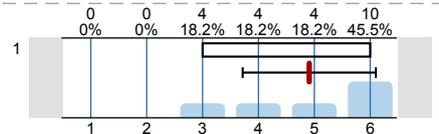
n=22  
av.=5.23  
dev.=0.87  
ab.=1

4.5) Im Rahmen der digitalen Lehrveranstaltung konnte ich mit den Mitstudierenden lernförderlich interagieren.



n=22  
av.=4.27  
dev.=1.45  
ab.=1

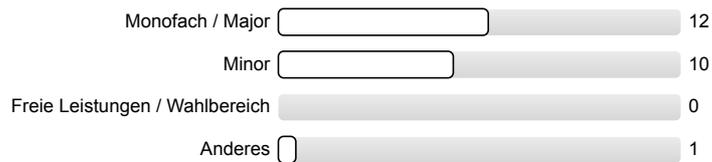
4.6) Insgesamt bin ich mit der digitalen Lernerfahrung sehr zufrieden.



n=22  
av.=4.91  
dev.=1.19  
ab.=1

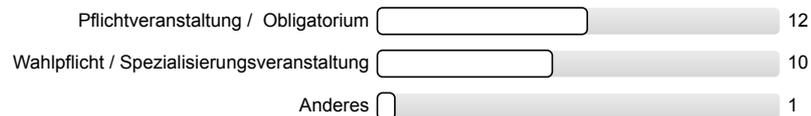
## 5. Hintergrundvariablen

5.1) Wozu zählt diese Lehrveranstaltung innerhalb Ihres Studiums?



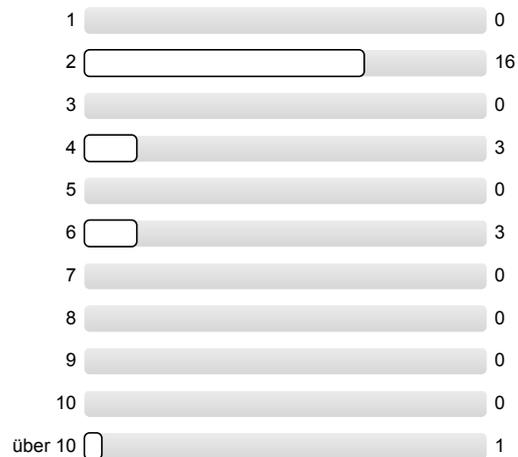
n=23

5.2) Welche Rolle spielt diese Lehrveranstaltung in Ihrem Studienprogramm?



n=23

5.3) In welchem Semester befinden Sie sich in diesem Studienprogramm?



n=23

## 6. Offene Fragen

6.1) Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- Der Aufbau der Übungen war gut gelungen, vorallem die Einheiten mit dem Dame Spiel.
- Der Kursinhalt war sehr spannend und ich habe vieles gelernt, dass ich sehr wahrscheinlich in der Zukunft einsetzen werde.
- Die Art und Weise, wie der Dozent den Inhalt vermittelt hat und die Beispiele auf den PP Folien. Ich fand den Inhalt leicht verständlich und angenehm.
- Die Prinzipien von OOP wurden sehr gut vermittelt und man konnte es gut nachvollziehen. Die gezeigten Beispiele waren sehr hilfreich und einleuchtend und die wöchentlichen Übungsserien halfen sehr dabei, sich in den Stoff besser einzuarbeiten.
- Die Themen wären spannend gewesen.
- Die Vorlesungen sind interessant, sinnvoll strukturiert, gut verständlich und sehr angenehm zum zuhören. Der Professor ist sehr kompetent bei der Wissensvermittlung und generell ein talentierter Redner.
- Die vermittelten Themen und die Art wie sie vermittelt wurden. Der Prof kann gut erklären.
- Die Übungen waren zwar mit einem extrem hohen Zeitaufwand verbunden, jedoch sehr lehrreich und spannend.
- Die Übungen, bei welchen man die gelernten Konzepte anwenden musste. Besonders, weil die Übungen sehr Praxis orientiert waren.
- Fand ausser das "Labor" ziemlich sinnvoll und hilfreich um ein besseres Verständnis fürs programmieren zu erlangen
- Herr Nierstrasz ist ein sehr guter Didaktiker, er strukturiert die Inhalte, erklärt mit vielen Beispielen und spricht sehr angenehm (man hört ihm gerne zu). Die Übungen sind sehr interessant, aber zeitintensiv. Das Übungsteam stemmt einen riesigen Korrekturaufwand.
- Ich fand die Inhalte wurden gut übergebracht und sehr verständlich erklärt. Ausserdem waren die Übungsstunden sehr hilfreich und trotz des online Unterrichts interaktiv. Die Assistenten haben eigentlich immer sofort geantwortet und sind auf Fragen eingegangen.
- One of the best courses I've ever had! The online format worked perfectly. Interesting, fun, and I learned alot - big thank you to the whole team!
- Spannende übungen
- The mix between recorded podcast an live Q&A session
- Wie man sauberen, schönen Code schreibt!
- Zusammenarbeiten mit einem Partner

6.2) Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung weniger gut gefallen bzw. welche Verbesserungsvorschläge haben Sie?

- Bei der Korrektur von den Übungen musste man meistens zu lange warten
- Das Übungsregim erscheint teilweise etwas militärisch. Ich finde, der Zweck von Übungen sollte das Vertiefen und Anwenden sein. Da sollten es doch auch erlaubt sein Fehler zu machen.
- Der Zeitaufwand pro Woche war enorm. "Aber ihr habt dafür auch viel gelernt!" Völlig einverstanden! Es war toll! Aber wenn jeder 5-ECTS-Kurs 10-15 Stunden pro Woche beanspruchen würde, dann würde ein Vollzeitstudium einer 60-90-Stunden-Woche entsprechen. Ich bin überzeugt, das könnten nur eine Minderheit der Studierenden beissen. Damit die einzelnen Projekte nicht einfacher oder langweiliger werden, könnte man vielleicht von 10 auf 5-6 Projekte runterfahren.
- Die Aufgaben und die Bewertung dieser Aufgaben. Wenn man eine Aufgabe nicht besteht (und durch das nicht an das Examen gehen darf) wegen eines Tests, den man übersehen hat zu korrigieren und ansonsten alles läuft, finde ich einen "fail" als Bewertung nicht gerechtfertigt. Dies verfehlt meiner Meinung nach den Zweck solcher Aufgaben, wo es darum geht zu sehen, ob der Lerninhalt verstanden und angewendet werden kann. So geht es nur darum Fehler zu finden, die letztendlich jeder macht.
- Die Organisation der Übungen waren meiner Meinung nach nicht so sinnvoll. Die Idee einer Revision einer Übung war zwar gut, man hatte dadurch jedoch weniger Zeit für die kommende Übung, da man 2 Übungen gleichzeitig bearbeiten musste. Das war zeitweise etwas stressig, vorallem wenn man um eine extension bat, war das meiner Meinung nach etwas zweckentfremdend. Ausserdem fand ich es etwas streng, dass man nur eine Übung nicht bestehen durfte damit man noch an die Prüfung zugelassen wird..
- Die Verwendung von Git und der zT etwas sehr theoretische Ansatz von Materialien (z.B. von Design patterns)
- Die Vorlesung war schlecht, da man die Themen nach der Vorlesung nicht besser verstanden hat. Die Exercises waren viel zu zeitaufwändig. Komplett übertrieben.
- Die Übungen hatten nicht immer einen konkreten Zusammenhang mit der Vorlesung und waren oft unverhältnismässig aufwändig. Die Art, Methoden und Regeln anhand von Beispielen zu erklären im der Vorlesung, entspricht mir nicht sehr. Für mich war oft unklar, ob Erklärungen nun allgemein gültig sind oder nur für ein spezifisches Beispiel. Eine strikere Trennung von allgemeinen Erklärungen und hilfreichen Beispielen danach wäre für mich aufschlussreicher.
- Die Übungen waren zwar sehr spannend und lehrreich, aber von der Aufwand her etwas mehr als was ich von einer 5 ECTS

---

Veranstaltung für erstjährige Bachelor Studenten erwartet hätte.

- Die Übungen waren überdurchschnittlich zeitaufwendig. Gerade im Gegensatz zu anderen Informatikveranstaltungen steht es in keinem Verhältnis. Zudem wurden die Übungen auch sehr streng bewertet.
- Ich hätte gerne etwas zu functional programming gehört.
- Obwohl ich sehr gerne programmiere, gab es Übungen die viel zu viel Zeit in Anspruch nahmen. Für 5 ECTS finde ich den Zeitaufwand nicht angemessen.
- das "Labor" fand ich in dem rahmen wie es statt gefunden hat eher weniger relevant und auch nicht so informativ
- ich hätte gerne noch mehr GUI angeschaut
- Übungen wesentlich zu gross für 1 wochen fristen. So übung 3 oder übung 10 wären 2 wochen okay gewesen..

# Profile Line for Indicators

Subunit:

Phil.-nat. Fakultät

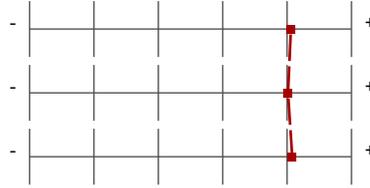
Name of the instructor:

Prof. Dr. Oscar Nierstrasz

Name of the course:  
(Name of the survey)

Programmierung 2 (2417)

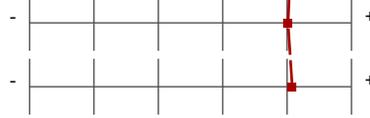
Gesamtergebnis (Maximalwert 6)



av.=5.06

dev.=1.04

Lernfortschritt (Maximalwert 6)



av.=5.01

dev.=1.14

Zufriedenheit (Maximalwert 6)



av.=5.08

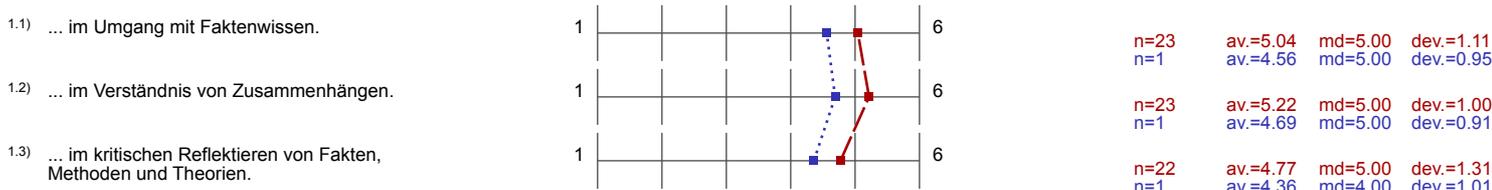
dev.=0.99

# Profile

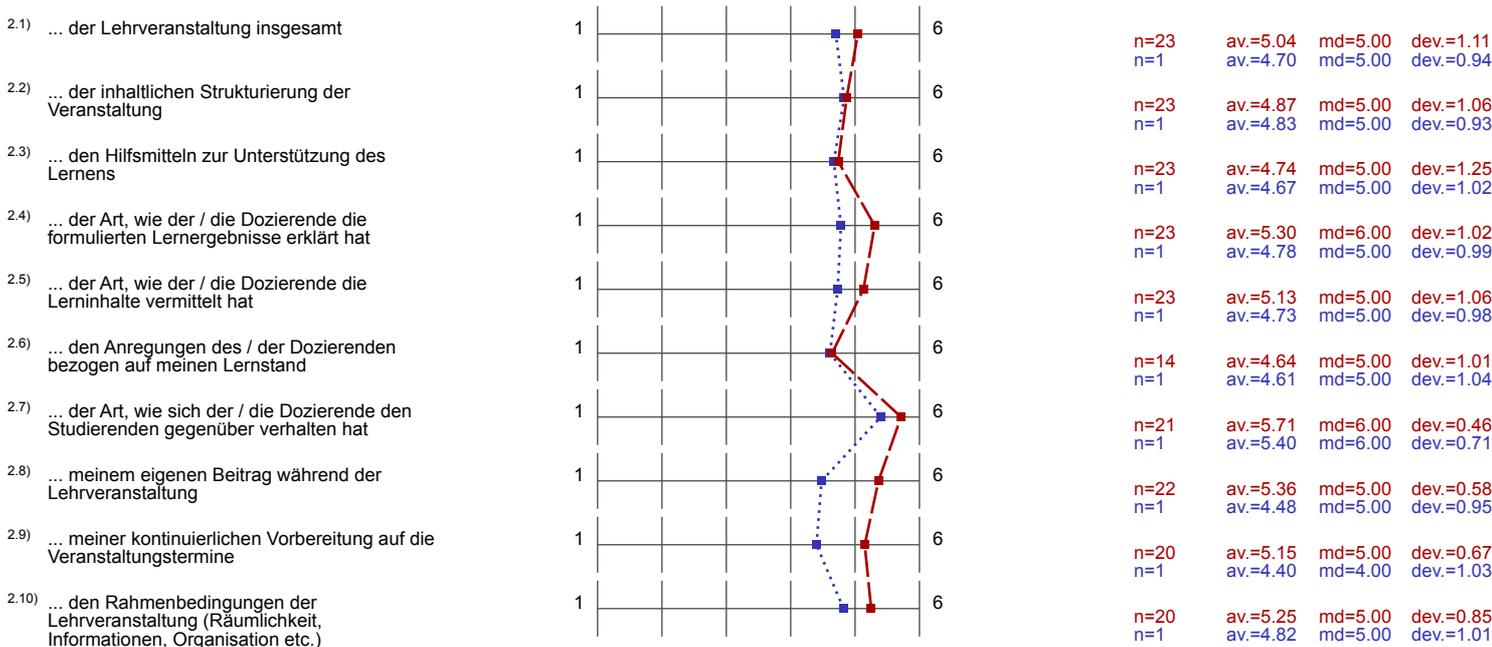
Subunit: Phil.-nat. Fakultät  
 Name of the instructor: Prof. Dr. Oscar Nierstrasz  
 Name of the course: Programmierung 2 (2417)  
 (Name of the survey)  
 Comparative line: FS20 Phil.-nat. Fakultät (N=77)

Values used in the profile line: Mean

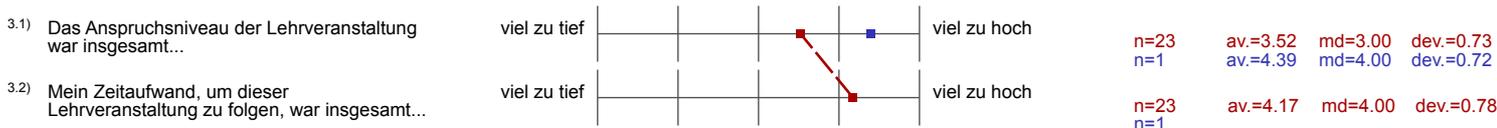
## 1. Lernfortschritt



## 2. Allgemeine Beurteilung



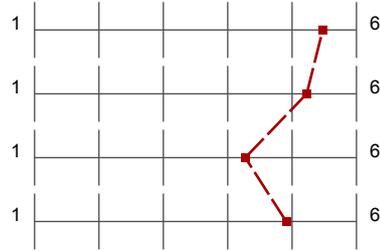
## 3. Anspruchsniveau



## 4. Fragen zu digitalen Lehrformen



- 4.3) Mein Aufwand und der Nutzen der eingesetzten digitalen Tools (z.B. Zoom, Teams, Livestream, Podcast) standen für mich
- 4.4) Die Online-Aktivitäten waren mit eindeutigen Aufgaben und Zielen verbunden.
- 4.5) Im Rahmen der digitalen Lehrveranstaltung konnte ich mit den Mitstudierenden lernförderlich interagieren.
- 4.6) Insgesamt bin ich mit der digitalen Lernerfahrung sehr zufrieden.



n=21	av.=5.48	md=6.00	dev.=0.68
n=1			
n=22	av.=5.23	md=5.00	dev.=0.87
n=1			
n=22	av.=4.27	md=4.50	dev.=1.45
n=1			
n=22	av.=4.91	md=5.00	dev.=1.19
n=1			

	-						+	Ø	dev.
Gesamtergebnis (Maximalwert 6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%		5.06	1.04
	 <p>Scale width: 6</p>								
Lernfortschritt (Maximalwert 6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%		5.01	1.14
	 <p>Scale width: 6</p>								
Zufriedenheit (Maximalwert 6)	0%	20%	40%	60%	80%	100%		5.08	0.99
	 <p>Scale width: 6</p>								

dev.=Std. Dev.